



Protokoll der 265. FNK-Sitzung vom 04.02.2019

(bestätigt in der Sitzung vom 04.03.2019)

Leitung: Prof. Alexander Nützenadel
Protokoll: Geschäftsstelle FNK, i.V. Petra Franz
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Alexander Nützenadel, Prof. Dr. Jürg Kramer, Prof. Dr. Martin Heger, Juliane Raschke, Dr. Katrin Schultze, Daniel Stienen, Dr. Rainer Fecht

Ständige Teilnehmer:

Prof. Dr. Peter Frensch (VPF)
Dr. Ingmar Schmidt (SZF)
Petra Franz (i.V. Geschäftsstelle FNK)

Gäste:

Prof. Dr. Anke Lüdeling (SLF), Anne Karczewski (SZF), Dr. Ute Kalbitzer (QM)

Die Beschlussfähigkeit ist mit sieben anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, davon drei professoralen Mitgliedern, gegeben.

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung vorgeschlagen und bestätigt:

1.	Bestätigung des Protokolls der 263. Sitzung vom 03.12.2018 <i>Entwurf Protokoll</i>	V: Vorsitzender
2.	Antrag auf Einrichtung SFB 1412 "Register: Situationelle und funktionale Aspekte sprachlichen Wissens" <i>Berichterstatter: Prof. Heger, Dr. Schultze</i>	V: Prof. Lüdeling (SLF, Institut für deutsche Sprache und Linguistik)
3.	Vertraulichkeit von Antragsunterlagen <i>Beschlussvorlage als Tischvorlage</i>	V: Vorsitzender
4.	Neuigkeiten aus dem Ressort Forschung	V: VPF
5.	Sonstiges	

1. Bestätigung des Protokolls der 263. Sitzung vom 03.12.2018

Das Protokoll wird wie vorgelegt angenommen.

2. Antrag auf Einrichtung SFB 1412 "Register: Situationelle und funktionale Aspekte sprachlichen Wissens"

Frau Prof. Lüdeling erläutert den Sprachgebrauch in unterschiedlichen Kontexten als Ziel des geplanten Sonderforschungsbereichs und geht auf Hinweise zu methodischen Aspekten, zur Stellenaufteilung im Rahmen der geplanten Nachwuchsförderung und zum Umfang der geplanten Projekte ein.

Die FNK-Mitglieder zeigen sich von dem formal und inhaltlich ausgesprochen gelungenen Antrag und seiner hervorragenden Gutachterbewertung sehr beeindruckt. Das Forschungsfeld wird als sehr innovativ und langfristig tragfähig erachtet, die Struktur des Verbundes mit den drei Projektbereichen als gut durchdacht und der Antrag in formaler Hinsicht als vorbildlich gelobt. Die FNK zeigt sich zuversichtlich, dass das Vorhaben ein großer Gewinn für die Sprachwissenschaften der HU sein wird.

Ergebnis: Die FNK befürwortet das Vorhaben einstimmig und empfiehlt dem Akademischen Senat, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

3. Vertraulichkeit von Antragsunterlagen

Die FNK rügt die wissentliche Veröffentlichung von Auszügen aus Gutachten durch ein studentisches AS-Mitglied auf Twitter. Gremienunterlagen seien grundsätzlich nicht zur Weitergabe außerhalb des Gremienwegs bestimmt. Derlei Vorfälle könnten den Eindruck erwecken, Gutachter dürften sich nicht auf die Einhaltung von Vertraulichkeits- bzw. Datenschutzregeln an der HU verlassen. Dies könne dem Ruf der Universität nachhaltigen Schaden zufügen. Deshalb müssten die Gremien klar Position beziehen und ihre Prozesse so absichern, dass entsprechende Risiken minimiert werden

Die FNK verständigt sich darauf,

- **die Geschäftsordnung der FNK entsprechend der Beschlussvorlage um folgenden Absatz zu ergänzen:**
„Die Mitglieder der FNK, die bei der Ausübung ihrer Tätigkeit Zugang zu vertraulichen Unterlagen erhalten, dürfen solche Daten nur zu dem der Aufgabenerfüllung dienenden Zweck verarbeiten oder offenbaren. Vertrauliche Unterlagen sind alle Schriftstücke, automatisierte Dateien und sonstige Datenträger, die als solche gekennzeichnet sind oder personenbezogene Daten enthalten. Eine Weitergabe von vertraulichen Unterlagen oder Mitteilung über den Inhalt an Dritte, ausgenommen im erforderlichen Umfang bei Verhinderung an die Stellvertreterin oder den Stellvertreter, ist nicht zulässig.“

- **Sitzungsunterlagen den FNK-Mitgliedern künftig nicht per E-Mail zu übermitteln.** Sie sollen stattdessen in einem geschützten Bereich (HU-Box oder Moodle) zur Verfügung gestellt werden. Universitätsöffentlich sollen mit den Mail-Einladungen lediglich die Tagesordnung sowie Protokolle und Beschlussvorlagen versendet werden.
- **dem Akademischen Senat zu empfehlen, vertrauliche Unterlagen künftig nicht mehr zu verteilen.**

4. Neuigkeiten aus dem Ressort Forschung

Herr Prof. Frensch berichtet von den aufwändigen Vorbereitungen zur Verbundbegehung an den Tagen 26.-28.2.2019.

5. Sonstiges

- Herr Prof. Frensch gibt auf die Frage nach dem Stand des Projekts DEAL Auskunft, dass mit Wiley inzwischen ein Vertrag abgeschlossen worden sei, mit Elsevier aber noch keine Fortschritte zu verzeichnen seien.
- Herr Prof. Nützenadel verabschiedet Herrn Prof. Kramer als langjähriges FNK-Mitglied und dankt ihm für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Nächste FNK-Sitzung: 04.03.2019, 16:00 Uhr

FNK-Vorsitzender
Prof. Alexander Nützenadel

Geschäftsstelle
i.V. Petra Franz